

Fußballkrimi in Haunstetten

Haunstetten(htr) Die zahlreichen Zuschauer erlebten im Spiel der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost zwischen dem FC Haunstetten und dem SV Lauterhofen einen wahren Fußballkrimi und eine Achterbahn der Gefühle. Vor dem Spiel wäre man im Haunstettener Lager mit einem Remis gegen spielstarke Lauterer zufrieden gewesen, doch im Laufe der zweiten Halbzeit konnte der FCH nach 1:2 Rückstand zweimal in Führung gehen und kassierte erst vier Minuten vor Schluss den 4:4 Ausgleich.



Lauterhofens Nr. 10 springt am höchsten und erzielt vier Minuten vor Schluss den 4:4 Ausgleich

Mann des Tages in Haunstetten war FC Spielertrainer Dominik Betz, der mit drei Toren seine Mannschaft im Spiel hielt und von der Gästeabwehr nicht in den Griff zu bekommen war. Die stark ersatzgeschwächte Heimmannschaft – Urlaubs- und verletzungsbedingt fehlten vier Stammspieler – kassierte erstmals seit Jahren wieder vier Gegentore in einem Punktspiel und rutschte trotz des Punktgewinns auf den 11. Tabellenplatz ab.

Schon das erste Gegentor in der 11. Minute war vermeidbar, weil Torwart Rainer Reiter einen Lauterhofener Stürmer unnötig von den Beinen holte und gegen den anschließenden Elfmeter von Alexander Baumer machtlos war. In der 20. Minute erzielte Jeton Shala den Ausgleich nach einem Eckball. Nach der Pause überschlugen sich die Ereignisse. Haunstetten spielte nun besser mit und Jeton Shala zog aus 18 Meter ab, der Ball ging nur knapp am Tor vorbei. Beim anschließenden Gegenangriff brachte die FC Abwehr den Ball wiederholt nicht aus der Gefahrenzone, bis schließlich Christian Spitz aus 8 Meter zum 1:2 abschloss. Der SV Lauterhofen drückte nun auf die Vorentscheidung und die FC Abwehr hatte gegen die starken Stürmer der Gäste Schwerstarbeit zu verrichten.

Doch dann kam die große Zeit von Dominik Betz. In der 68. Minute hämmerte er einen Freistoß aus 28 Meter zum 2:2 unter die Latte und zwei Minuten später überraschte er Torwart Roland Eichinger mit einem Schuss aus spitzem Winkel zur 3:2 Führung. Das Spiel war gedreht und die Zuschauer hofften insgeheim schon auf den zweiten Heim Sieg. Doch ein weiterer unnötiger Foulelfmeter – Matthias Buchberger brachte den Lauterer Spitz zu Fall – führte durch Christian Meyer in der 76. Minute zum 3:3. Als in der 82. Minute erneut Dominik Betz die Hausherren mit 4:3 in Führung schoss, schien der Überraschungssieg für Haunstetten perfekt, doch Lauterhofen traf vier Minuten vor Spielende durch Matthias Blomenhofer zum 4:4 Endstand. Sogar in der Schlussminute mussten die FC Anhänger nochmal um den einen Punkt bangen, doch mit Glück und Geschick wehrte der FC den letzten Angriff ab.

Das spannende Spiel sorgte für genügend Diskussionsstoff beim anschließenden Rohbaufest anlässlich der Sportheimerweiterung. Zu den Klängen der Kindinger Dorfmusikanten unter der Leitung von Andres Schneider genossen Spieler und Zuschauer nicht nur ein Spanferkel vom Grill sondern auch die Sonnenstrahlen eines der letzten warmen Sommertage.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Stephan Kiehner, Christian Kögler, Stephan Schmidt, Daniel Netter, Johannes Schneider, Dominik Betz, Jeton Shala (Simon Ferstl)

Von Hubert Schneider